

Vom Abstellgleis zum Besuchermagnet



Probefahrt gefällig? Ulrike und Veit Runge, Holger Weich und Martin Leske (v.l.n.r.) vom Bergbau- und Regionalmuseum Bannewitz lassen die alte Grubenbahn, die einst Untertage ihren Dienst verrichtete, nun für Museumsbesucher fahren.

Foto: Karl-Ludwig Oberthür

■ Bannewitz

Die alte Grubenbahn rollt am Marienschacht auf neuem Gleis.

VON VERENA WEISS

Ihre Zeit unter Tage ist schon lange abgelaufen. Statt im dunklen Stollen steht die B 360 nun an der frischen Luft und keineswegs auf dem Abstellgleis. Die Grubenbahn des Bergbau- und Regionalmuseums Bannewitz darf jetzt sogar ein Stück weiter rollen. Die Strecke wurde um ein ganzes Stück erweitert. Vor allem junge Museumsbesucher haben das Angebot zum jüngsten Sommerfest neben den Museumsräumen und einem Besuch im Marienschacht schon genutzt. Ziel ist, dass die Grubenbahn sogar mal bis zum Schacht fährt und somit eine Verbindung zwischen beiden Einrichtungen schafft, sagt Museumsleiterin Ulrike Runge. In den vergangenen Wochen hat sich auch in den Museumsräumen wieder einiges getan. Der einst dunkle Eingangsbereich ist nun heller und freundlicher. Außerdem wird derzeit an einer kleinen Untertagestrecke gebaut, die künftig direkt neben den Museumsräumen stehen soll und Besuchern einen Einblick in die Welt der Bergwerksarbeiter geben soll.